



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Kiel

Kiel, 17.01.2017

ERLAUBNIS

zur Arbeitnehmerüberlassung

Nach den §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung (AÜG) vom 7. August 1972 - BGBl. I S. 1393 - wurde der Firma

PEOD Personalservice GmbH

Werderstraße 125

19053 Schwerin

die seit 29.12.2006 geltende Erlaubnis zur Überlassung von Arbeitnehmern ab dem 29.12.2011 unbefristet erteilt.

Im Auftrag

Hendler



Arbeitnehmerüberlassung in Betriebe des Baugewerbes für Arbeiten, die üblicherweise von Arbeitern verrichtet werden, ist unzulässig. Sie ist zwischen Betrieben des Baugewerbes gestattet, wenn der verleihende Betrieb nachweislich seit mindestens drei Jahren von denselben Rahmen- und Sozialkassentarifverträgen oder von deren Allgemeinverbindlichkeit erfasst wird (§ 1 b AÜG). Dieser Nachweis ist mit Beginn des Verleihs vom Verleiher in geeigneter Weise vorzuhalten.

Diese Erlaubnisurkunde ist Eigentum der Bundesagentur für Arbeit und auf Verlangen zurückzugeben.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der PEOD Personalservice GmbH – Stand 04.2013

1. Geltung der allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. Die PEOD Personalservice GmbH ist im Besitz der unbefristeten Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung, erteilt durch die Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Nord in Kiel, ausgestellt am 09.12.2011.
2. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen PEOD Personalservice GmbH (=Verleiher) und seinen Vertragspartnern (=Entleiher) sowie für alle Absprachen und Vereinbarungen, die im Rahmen der Geschäftsverbindungen getroffen werden. Mit Vertragsschluss, spätestens mit der Inanspruchnahme der Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen und werden Bestandteil des Arbeitnehmerüberlassungsvertrages zwischen Verleiher und Entleiher. Einseitige Abweichungen oder Änderungen die AGB sind unzulässig.

2. Geltung der Tarifverträge und gesetzlichen Vorschriften

1. Die Personalbereitstellung durch den Verleiher erfolgt unter Berücksichtigung der jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen, insbesondere des AÜG in der jeweils geltenden Fassung sowie der jeweils geltenden Tarifverträge Zeitarbeit zwischen dem Arbeitgeberverband IGZ Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V. und den Mitgliedsgewerkschaften des DGB (IG BCE; NGG; IG Metall; GEW; ver.di; IG Bau; GdP), sowie den Branchenzuschlagstarifverträgen für die betroffenen Branchen.
2. Der Entleiher verpflichtet sich seinerseits, hinsichtlich der ihm überlassenen Arbeitnehmer die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere das Arbeitszeitgesetz und die jeweils geltenden Arbeitssicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

3. Angebot und Vertragsschluss

1. Der Vertrag zwischen Verleiher und Entleiher bedarf gemäß § 12 AÜG der Schriftform.
2. Der Entleiher hat anzugeben, welche besonderen Merkmale die für den Leiharbeitnehmer vorgesehene Tätigkeit hat und welche berufliche Qualifikation dafür erforderlich ist sowie welche wesentlichen Arbeitsbedingungen einschließlich des Arbeitsentgelts im Betrieb des Entleihers für einen vergleichbaren Arbeitnehmer gelten.
3. Beabsichtigt der Entleiher, den Leiharbeitnehmer über das vertraglich vorgesehene Ende der Einsatzzeit hinaus zu beschäftigen, so hat er dies dem Verleiher gegenüber fünf Arbeitstage im Voraus schriftlich anzukündigen. Kommt der Entleiher dieser Pflicht nicht innerhalb der Frist nach, ist der Verleiher berechtigt anderweitig Ersatz zu stellen.

4. Rechte und Pflichten des Entleihers

1. Der Entleiher ist berechtigt dem Leiharbeitnehmer alle Weisungen zu erteilen, die nach Art und Umfang dem jeweiligen Tätigkeitsbereich entsprechen. Der Arbeitnehmer wird in den Arbeitsablauf des Entleihers einbezogen.
2. Der Entleiher verpflichtet sich, einen Arbeitsunfall unverzüglich dem Verleiher zu melden. Ein meldepflichtiger Arbeitsunfall ist gemeinsam zu untersuchen. Der Entleiher ist verpflichtet, sowohl seiner als auch der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft unverzüglich und unaufgefordert eine Unfallanzeige zu übersenden. Zur Wahrnehmung seiner arbeitgeberseitigen Verpflichtungen, ist dem Verleiher innerhalb der betrieblichen Arbeitszeiten mit Zustimmung des Entleihers Zutritt zu den Arbeitsplätzen seiner Mitarbeiter zu gewähren.
3. Der Entleiher übernimmt die alleinige Verantwortung für eine etwaige gesetzwidrige Beschäftigung der Arbeitnehmer in seinem Betrieb und stellt den Verleiher ausdrücklich von jeder Haftung frei.
4. Die Überlassung der Leiharbeitnehmer durch den Entleiher an Dritte ist ausgeschlossen.
5. Der Entleiher verpflichtet sich, die arbeitsvertraglichen Pflichtverletzungen des Leiharbeitnehmers (z.B. unentschuldigtes Fehlen, zu-spät-kommen, Schlechtleistung) unverzüglich dem Verleiher anzuzeigen, damit der Verleiher in seiner Eigenschaft als Arbeitgeber auf die Pflichtverletzung reagieren kann. Unterbleibt die Anzeige der Pflichtverletzung des Leiharbeitnehmers an den Verleiher, ist der Entleiher zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung nicht berechtigt. Insofern verbleibt es bei der in § 8 dieser AGB (Kündigung) genannten Regelung. Schadenersatzansprüche des Entleihers sind ausgeschlossen.

5. Haftung

1. Der Verleiher haftet nicht für Schäden, die durch überlassene Arbeitnehmer verursacht werden. Der Entleiher stellt den Verleiher von allen Ansprüchen frei, die Dritte im Zusammenhang mit der Ausführung und Verrichtung der den Arbeitnehmern übertragenen Tätigkeiten erheben sollten. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden, die von dem Verleiher vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden.
2. Der Verleiher stellt dem Entleiher ordnungsgemäß ausgewählte Mitarbeiter mit der jeweils erforderlichen Qualifikation zur Verfügung. Bei nicht ordnungsgemäßer Auswahl haftet der Verleiher nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Es obliegt dem Entleiher, sich selbst von der Eignung der ihm überlassenen Mitarbeiter für die vorgesehene Tätigkeit zu überzeugen. Bis zum Ablauf des 2. Arbeitstages ist der Entleiher berechtigt, den Leiharbeitnehmer zurückzuweisen, wenn er mit dessen Arbeitsleistung nicht zufrieden ist. Der Entleiher hat dies dem Verleiher schriftlich unter Angabe der Gründe mitzuteilen. Der Verleiher ist verpflichtet, dem Entleiher in diesem Fall, im Rahmen der Verfügbarkeit, eine Ersatzkraft zur Verfügung zu stellen. Schadenersatzansprüche des Entleihers für die Zeit der Nichtverfügbarkeit des Leiharbeitnehmers sind ausgeschlossen, es sei denn, der Verleiher hat die Nichtverfügbarkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten.

6. Arbeitszeit

1. Für die Dauer der Überlassung gilt die in dem Betrieb des Entleihers geltende Arbeitszeit auch für die dem Entleiher überlassenen Leiharbeitnehmer. Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes sind einzuhalten. Bei Überschreiten der gesetzlich zulässigen Arbeitszeit ist der Entleiher verpflichtet dem Verleiher unverzüglich eine entsprechende Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde vorzulegen.
2. Die Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit richten sich nach dem jeweils geltenden, unter §2 Ziffer 1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen näher bezeichneten Tarifverträge Zeitarbeit zwischen dem Arbeitgeberverband IGZ Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen e.V. und den Mitgliedsgewerkschaften des DGB (IG BCE; NGG; IG Metall; GEW; ver.di; IG Bau; GdP), sowie den Branchenzuschlagstarifverträgen für die betroffenen Branchen.

-2-

7. Abrechnung und Zahlung

1. Die Abrechnung erfolgt auf Grund der vom Leiharbeitnehmer dem Entleiher vorzulegenden und vom Entleiher abzuzeichnenden Tätigkeitsnachweise der Leiharbeitnehmer. Sollte die Bestätigung durch den Entleiher nicht beigebracht werden können oder verweigert der Entleiher die Bestätigung ohne triftigen Grund, so ist der Verleiher trotzdem zur Abrechnung auch ohne Bestätigung berechtigt. Die Abrechnung erfolgt wöchentlich. In Ausnahmefällen kann für die Abrechnung ein anderer Rhythmus vereinbart werden (z.B. monatlich). Der Rechnungsbetrag ist sofort nach Rechnungserhalt fällig und innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung anzuweisen. Abweichende Zahlungsziele bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verleihers. Gerät der Entleiher mit der Zahlung in Verzug, ist der Rechnungsbetrag mit 10% p.a. ab Fälligkeit zu verzinsen (Verzugszinsen).
2. Der Entleiher tritt sicherheitshalber seine aus dem Überlassungsverhältnis entstehenden Forderungen gegenüber seinem Auftraggeber unwiderruflich an den Verleiher ab.
3. Sofern innerhalb der ersten 6 Monate der Überlassung ein Anstellungsvertrag zwischen dem Entleiher zustande kommt, ist der Verleiher berechtigt, dem Entleiher eine Vermittlungsgebühr i.H.v. maximal zwei Bruttomonatsgehältern des entsprechenden Mitarbeiters in Rechnung zu stellen. Nach einer Überlassungsdauer von mehr als sechs Monaten kann der Entleiher ohne Zahlung einer Vermittlungsgebühr einen Anstellungsvertrag mit dem Arbeitnehmer schließen.

8. Kündigung

1. Soweit der Arbeitnehmerüberlassungsvertrag befristet geschlossen wurde, endet der Vertrag zwischen dem Verleiher und dem Entleiher automatisch mit Fristende, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
2. Ist der Arbeitnehmerüberlassungsvertrag unbefristet geschlossen, kann er von beiden Seiten mit einer Kündigungsfrist von fünf Arbeitstagen gekündigt werden (ordentliche Kündigung). Maßgebend für den Beginn der Kündigungsfrist ist der Zugang des Kündigungsschreibens.
3. Kündigt der Entleiher den Arbeitnehmerüberlassungsvertrag vor Fristablauf oder bei unbefristeten Vertrag fristlos, ist der Verleiher berechtigt, dem Entleiher auf der Basis des im Arbeitnehmerüberlassungsvertrag vereinbarten Verrechnungssatzes bis zum Ende der ursprünglich vereinbarten Vertragslaufzeit bzw. bis zum Ablauf der ordentlichen Kündigungsfrist in Rechnung zu stellen.
4. Gerät der Entleiher mit der Zahlung in Verzug oder verhält sich grob vertrag- oder gesetzwidrig, so ist der Verleiher berechtigt, den Arbeitnehmerüberlassungsvertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen (fristlose Kündigung) und die überlassenden Arbeitnehmer beim Entleiher abzuziehen.
5. Jede Kündigung des Arbeitnehmerüberlassungsvertrages hat schriftlich gegenüber der anderen Vertragspartei zu erfolgen. Schriftliche oder mündliche Kündigungen gegenüber dem Leiharbeitnehmer sind unwirksam.

9. Schriftform

Sämtliche Änderungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

10. Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Eine unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck am nächsten kommt.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland
2. Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus den Vertragsbeziehungen zwischen dem Verleiher und dem Entleiher ist Schwerin. Dies gilt auch wenn der Entleiher seinen Firmensitz im Ausland hat.



Finanzamt Schwerin

Finanzamt Schwerin – Postfach 16 01 31 – 19091 Schwerin

Firma
PEOD Personalservice GmbH
Werderstr. 125
19055 Schwerin

Bitte Identifikationsnummer(n) und Aktenzeichen angeben: ☎0385 5400-0

Identifikationsnummer	Unser Aktenzeichen	Durchwahl:	Bearbeiter(in):	Zimmer	Datum
	090 / 116 / 04029			211	11.08.2021
	K04				

Bescheinigung in Steuersachen

Nur gültig im Original, ohne Streichungen, mit Unterschrift oder als beglaubigte Fotokopie

A. Angaben zur Person

Name, Wohnort, Firmensitz, Straße, Hausnummer	
PEOD Personalservice GmbH, Werderstr. 125, 19055 Schwerin	
Steuernummer	Identifikationsnummer
090 / 116 / 04029	
Geburtsdatum, Gründungsdatum	Rechtsform
18.01.2007	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

B. Angaben zu den steuerlichen Verhältnissen

1. Hiermit wird bescheinigt, dass der oben bezeichnete Antragsteller hier

- nicht geführt wird seit dem 18.01.2007 mit folgenden Steuerarten geführt wird:
- Einkommensteuer Umsatzsteuer Gewerbesteuer Lohnsteuer Körperschaftsteuer
- weitere lohnsteuerliche Betriebsstätte in folgendem Finanzamt: _____

...

Dienstgebäude
Johannes-Stelling-Str. 9/11
19053 Schwerin

Telefon: 0385 5400-0
Telefax: 0385 5400-300
Internet: www.finanzamt-schwerin.de
E-Mail: poststelle@finanzamt-schwerin.de

Bankverbindung
BBk Rostock
IBAN: DE70 1300 0000 0014 0015 02
BIC: MARKDEF1130

2. Zur Zeit bestehen

- keine fälligen Steuerrückstände
- Steuerrückstände in Höhe von _____ €
- davon aus persönlichen Billigkeitsgründen gestundet _____ €
- davon rückständige Lohnsteuer in Höhe von _____ €

3. Zahlungen erfolgten in den letzten 24 Monaten

- immer oder überwiegend pünktlich
- überwiegend oder immer verspätet

4. Steuererklärungen wurden in den letzten 24 Monaten

- immer oder überwiegend pünktlich eingereicht
- überwiegend oder immer verspätet oder pflichtwidrig nicht eingereicht

5. In den letzten 36 Monaten wurden Strafen wegen Steuerstraftaten oder Geldbußen wegen Steuerordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt: Ja / nein

6. In den letzten 36 Monaten wurden Verfahren wegen Steuerstraftaten oder Steuerordnungswidrigkeiten eingeleitet und dem Antragsteller mitgeteilt: Ja / nein

7. Das Finanzamt hat

- hinsichtlich des Antragstellers ein Insolvenzverfahren beantragt oder von entsprechenden Anträgen Dritter Kenntnis erlangt
- den Antragsteller zur Abgabe einer Vermögensauskunft aufgefordert

8. Sonstiges

- Es handelt sich um eine Neugründung, dem Finanzamt liegen daher noch keine Erkenntnisse über das steuerliche Verhalten des Antragstellers vor.
- Es liegen folgende abweichende Zuständigkeiten vor:
 - gesonderte Feststellung nach § 180 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Buchst. b AO
 - umsatzsteuerliche Organschaft

9. Weitere Angaben

Die Unternehmereigenschaft nach § 2 UStG wird mit dieser Bescheinigung nicht bestätigt.

Die Bescheinigung berücksichtigt lediglich die Fakten zum Zeitpunkt der Ausstellung der Bescheinigung.


Porepp

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.



Bundeszentralamt
für Steuern

POST-
ANSCHRIFT

Bundeszentralamt für Steuern, 66738 Saarlouis

Frau
Steuerberaterin Elke Nimz
Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

HAUSANSCHRIFT Ahornweg 1-3, 66740 Saarlouis

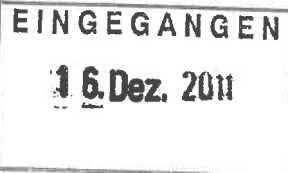
BEARBEITET VON Servicegruppe Umsatzsteuerkontrollverfahren

TEL +49 (0) 228 406 1222

FAX +49 (0) 228 406 3801

E-MAIL kontakt-vergabe@bzst.bund.de

INTERNET www.bzst.bund.de



BEZUGS-
ANLAGEN

Bescheid über die Erteilung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

GZ (bei Antwort bitte angeben) St II 701/St I 915 - S 7427 c - DE252244648

DATUM 13.12.2011

Für: **PEOD Personalservice
GmbH**

**Arsenalstr. 13
19053 Schwerin**

Sehr geehrte Damen und Herren;

Sie erhalten die USt-IdNr.: **DE252244648**

Ihren ausländischen Geschäftspartnern kann die Richtigkeit und Gültigkeit dieser USt-IdNr. über Anfrage bei der zuständigen Behörde des anderen Mitgliedstaates bestätigt werden.
Bitte beachten Sie, dass Bestätigungsanfragen Ihrer ausländischen Geschäftspartner nur dann positiv beantwortet werden können, wenn Sie exakt (auch hinsichtlich der Schreibweise) folgende Anschriftendaten verwenden.

**PEOD Personalservice
GmbH**

**Arsenalstr. 13
19053 Schwerin**

Sollten sich diese Daten ändern, melden Sie dies bitte Ihrem **zuständigen Finanzamt**.

Ich bitte Sie, die USt-IdNr. bei Schriftwechsel oder telefonischen Rückfragen stets anzugeben und diesen Bescheid gut aufzubewahren.

AachenMünchener, 52054 Aachen

*160-FKHU-010.083.882.975 M508345-001 *

Firma
PEOD Personalservice GmbH
Werderstr. 125
19055 Schwerin



**Aachen
Münchener**

Postanschrift: AachenMünchener
Kundenservice-Direktion Hamburg
20081 Hamburg
www.amv.de

**Ihr Ansprechpartner zum Vertrag:
Kundenfachbetreuung**

Telefon: (040) 23772 30 30
Telefax: (040) 23772 34 00

Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr

Bankverbindung: Commerzbank AG, Köln

IBAN: DE26 3704 0044 0500 9006 08

BIC: COBADEFFXXX

Es betreut Sie:

Vermögensberater für
Deutsche Vermögensberatung AG

Herr Torsten Lubatsch

Möwenburgstr. 27

19055 Schwerin

Telefon: + 49 385 48072350

Telefax: + 49 3222 8350928

Hamburg, 04.04.2017

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG Nr. 160-FKHU-010.083.882.975

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Abschluss dieses Versicherungsvertrages haben Sie sich für ein erstklassiges Produkt der AachenMünchener entschieden. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Heute erhalten Sie Ihren Versicherungsschein mit der ausführlichen Beschreibung Ihres Vertrages. Bitte beachten Sie auch die wichtigen Hinweise auf der Rückseite dieses Schreibens.

Wir freuen uns auf eine gute und dauerhafte Partnerschaft mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre AachenMünchener


Christoph Schmallenbach
Vorsitzender des Vorstands

Ulrich Rieger
Mitglied des Vorstands

Ein Unternehmen der



AachenMünchener Versicherung AG
Aufsichtsrat: Giovanni Liverani, Vorsitzender
Vorstand: Christoph Schmallenbach, Vorsitzender,
Helmut Gaul, Peter Heise, Ulrich Rieger
Sitz Aachen, Registergericht Aachen - HRB 1043
Versicherungsteuer-Nr.: 9116/810/00455
USt-ID-Nr.: DE 811 233 693
Versicherungsumsätze sind umsatzsteuerfrei

Salus BKK - Barfußgäßchen 15 - 04109 Leipzig
1B 2FDA 7BB0 07 5000 0D40
DV 11.21 0,80 Deutsche Post 



*M155*H155*A000117*G00001*

PEOD Personalservice GmbH
Personalabteilung
Werderstr. 125
19055 Schwerin

Salus BKK
Zentrale Postanschrift:
Barfußgäßchen 15
04109 Leipzig

Ihre Ansprechpartnerin
Senay Benli

Tel.: 06102 2909-48
Fax: 06102 2909-2248
senay.benli@salus-bkk.de

Betriebsnummer
14648330

Leipzig, 23.11.2021

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen die gewünschte Unbedenklichkeitsbescheinigung aus.

Hiermit bescheinige ich, dass Sie Ihren Melde- und Nachweispflichten sowie den Zahlungsverpflichtungen bezüglich der nachgewiesenen Sozialversicherungsbeiträge und Umlagebeträge nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz gegenüber unserer Krankenkasse bisher ordnungsgemäß nachgekommen sind. Rückstände an Sozialversicherungsbeiträgen und Umlagebeträgen bestehen nicht.

Diese Bescheinigung enthält keine Bestätigung über die Richtigkeit und Vollständigkeit der Beitragsnachweise und Beitragszahlungen.

Bei Arbeitnehmerüberlassung im Rahmen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes befreit diese Bescheinigung den Entleiher nicht von seiner Haftung für die Beitragsentrichtung nach § 28 e Abs. 2 SGB IV.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie mich bitte an. Ich berate Sie gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Senay Benli

Salus BKK
Service-Center Neu-Isenburg
Siemensstr. 5a · 63263 Neu-Isenburg
Tel. (06102) 29 09-0 · Fax 29 09-25

Stempel

PEOD Personalservice GmbH
Werder Str. 125
19055 Schwerin

Gabriele Lass
Telefon: 0385 6373730
Telefax: 04331 345708
E-Mail: ag-service@ikk-nord.de
www.die-ik.de

30.11.2021

Unbedenklichkeitsbescheinigung für PEOD Personalservice GmbH 14648330

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen, dass auf dem bei unserer Krankenkasse unter der vorgenannten Betriebsnummer geführten Arbeitgeberkonto

die Gesamtsozialversicherungsbeiträge und Umlagen in den letzten 6 Monaten rechtzeitig nachgewiesen und gezahlt worden sind und derzeit keine Beitragsrückstände bestehen.

Sofern diese Unbedenklichkeitsbescheinigung für Zwecke der Haftungsfreistellung nach § 28e Abs. 3b in Verb. mit Abs. 3f Satz 1 SGB IV verwendet wird, wirkt sie für den Zeitraum von 3 Monaten nach Ausstellung.

derzeit keine Beitragsrückstände bestehen.

Die Zahl der gemeldeten Beschäftigten, für die derzeit Beiträge gezahlt werden, beträgt 1.

Diese Bescheinigung ist keine Bestätigung über die Vollständigkeit und Richtigkeit der Beitragszahlung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre IKK - Die Innovationskasse



Techniker Krankenkasse, 20901 Hamburg
10 3020 B311 16 2000 465E

DV 12 0,80 Deutsche Post 



Vertraulich/Personalabteilung
PEOD Personalservice GmbH
Werderstr. 125
19055 Schwerin

**Fachzentrum
Mitgliedschaft/Beiträge**

Tel. 040 - 460 66 10 20

Geschäftszeichen
B5650077685

1. Dezember 2021

**Unbedenklichkeitsbescheinigung
Betriebsnummer: 14648330**

Guten Tag,

gern bestätigen wir Ihnen, dass auf Ihrem Beitragskonto derzeit keine Beitragsrückstände bestehen.

Sie haben die Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß gezahlt.

Anzahl der aktuell gemeldeten Beschäftigten: 1

Diese Bescheinigung befreit Sie bei Arbeitnehmerüberlassung im Rahmen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes als Entleiher nicht von der Haftung für die Beitragsentrichtung.

Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gern.

Freundliche Grüße
Ihre Techniker Krankenkasse

1035899289 - 2095351 - 04859100001125

KA458020



503984882161

Techniker Krankenkasse, Tel. 040 - 460 66 10 20
Telefonservice: Mo.-Do. 8 - 18 Uhr, Fr. 8 - 16 Uhr | tk.de

Vorstand: Dr. Jens Baas (Vorsitzender), Thomas Ballast (stellv. Vorsitzender), Karen Walkenhorst
Vorsitzende des Verwaltungsrats: Dominik Kruchen, Dieter F. Märtens